

Stammtisch am 03.07.2012

Bitte auch das Eckernförde-wiki beachten.

http://wiki.piratenpartei.de/Stammtisch_Eckernf%C3%B6rde

Themenvorschläge von Richard:

1. Organisatorisches

Vorschlag: bei jedem Stammtisch eine Teilnehmerliste führen; zu den Tagesordnungspunkten Beschlüsse fassen, wenn sinnvoll; Beschlüsse festhalten; Protokoll führen und im pad oder im wiki veröffentlichen; festlegen, wer für welche Themen abstimmungsberechtigt ist (Piraten, Sympathisanten, Gäste)
Teilnehmer: Piraten aus Eckernförde, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Kiel. Dazu Interessierte und Gäste, auch aus diversen Orten. Insgesamt fast 20 Teilnehmer :-)

1. a Wahl eines neuen Stammtischleiters:

Stefan ist ja beim LPT zum Schatzmeister gewählt worden, daher möchte er den Posten des Stammtischleiters neu besetzen.

Stefan schlägt Markus Feuerstack vor, die überwältigende Mehrheit stimmt per Handzeichen dafür.

2. Piraten, Interessierte, Teilnehmer

Welche Datenbasis gibt es über den Piraten-Interessentenkreis in Eckernförde? Lässt sich ein Verteiler aufbauen, um diesen Kreis mit Informationen zu Themen, Einladungen etc. versorgen? Wird eine eigene Mailing-Liste benötigt, ist facebook sinnvoller?

Beschlussantrag: Die Eckernförder Piraten verbessern ihre interne Kommunikation und informieren sich gegenseitig über

- a) eine eigene Mailing-Liste, oder
- b) gemeinsam mit den Rendsburgern über deren Liste, oder
- c) gemeinsam mit den Rendsburgern über eine Liste "Rendsburg-Eckernförde", oder
- d) über facebook, oder
- e) über die Stammtischseite im Piratenwiki

Dazu führen sie in geeigneter Weise eine Interessierten-Liste

Anm. Franc 3.7.: SH:IT will offensichtlich die Mailing-Listen neu organisieren, und Rendsburg-Eckernförde zusammenfassen

3. Kommunalpolitische Themen

Welche kommunalpolitischen Themen gibt es in Eckernförde? Für welche davon gibt es Interessierte, die sich um das Thema kümmern mögen? Welches sind die Inhalte, welche Position vertreten die Piraten dazu, welche Position haben die Eckernförder Piraten?

Vorschläge für Themen (Interessierte MitarbeiterInnen bitte dazu eintragen):

- Kulturelle und künstlerische Aktivitäten in Eckernförde
- Bebauungspläne und städtebauliche Rahmenverträge (Richard)

- Bürgerlicher Gestaltungsbeirat für die Ortsbildentwicklung (Richard)
- Mietspiegel
- Wohnraum für Saisonkräfte
- Qualifikationsförderung für Saison-Arbeitskräfte
- Wohnungsmarkt-Entwicklung in Eckernförde
- Auswirkungen von Teilen der Landes-Entwicklungsplanung auf die Regionen
- Informationen für die Eckernförder über die örtlichen Piraten-Aktivitäten (Richard)

Richard wird gebeten, die Themen über die neue ML Rendsburg-Eckernförde zu posten, damit sie dort diskutiert werden können.

4. Öffentlichkeitsarbeit I

Beschlussantrag: Die Eckernförder Piraten entwickeln ein Flugblatt, das über einige wichtige Piraten-Positionen, ggf. Positionen der Eckernförder Piraten dazu, Kontaktmöglichkeiten zu den Eckernförder Piraten und eine Kontaktadresse informiert. Eine Arbeitsgruppe wird beauftragt, dieses Flugblatt zu entwickeln und dem Stammtisch zur Diskussion und Entscheidung vorzulegen.

Richard fängt an, jeder der daran mitarbeiten möchte, möge sich bei Richard melden.

Die Frage ist, wer die kommunalpolitischen Themen zusammenträgt.

Wenn Richard wieder da ist, soll das Thema erneut besprochen werden.

Anm. Franc 27.6.: der Rendsburger Stammtisch übernimmt diese Idee, und hat eine kleine AG unter meiner Führung ins Leben gerufen. Ich plädiere für ein einheitliches Layout, und evtl eine Absprache, was die wichtigen Piraten Positionen angeht.

5. Öffentlichkeitsarbeit II

Piratentage in Eckernförde. Die Stadt veranstaltet vom 3.-5. August wieder ihr Piratenfest mit einer Reihe künstlerischer Aktionen, touristischen Angeboten und sehr viel Publikum.

Beschlussantrag: Die Eckernförder Piraten nehmen diese Steilvorlage auf und beteiligen sich mit eigenen Aktionen (künstlerisch, Infotisch, Segelschiff mit Piratensegel etc.) daran. Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die Ideen entwickelt und diese in die Tat umsetzt. Dazu wird auch ein grosserer Kreis der Piratenpartei informiert und für die Teilnahme interessiert.

Anm. Franc 22.6.: einige Teilnehmer des Rendsburger Stammtisches vom 19.6. signalisieren die Bereitschaft, sich an der Durchführung von Aktionen zu beteiligen (jedoch nicht an der Planung)

Die Zeit bis zu der Veranstaltung scheint zu knapp, d.h. es ist keine Aktion in der Planung.

6. Stammtisch

Beschlussantrag: Der Piraten-Stammtisch Eckernförde trifft sich künftig 14-tägig

Beschlussantrag: Der Termin des Stammtisches wird auf Montag verlegt

Anm. Franc 18.6.: Der Rendsburger Stammtisch plädiert mehrheitlich für eine Verlegung auf den Montag, um eine regelmäßige Teilnahme von Rendsburger Piraten am Eckernförder Stammtisch zu erleichtern.

Anm. Franc 22.6.: Mehrere Teilnehmer des Rendsburger Stammtisches vom 19.6. (insbesondere die, die nicht direkt aus Rendsburg sind) bekunden Interesse an einer regelmäßigen Teilnahme am Eckernförder Stammtisch im Falle einer Verlegung.

Abstimmung: keine Gegenstimmen, einige Enthaltungen. Stammtisch findet künftig montags statt, ab dem 16.7.12

Stammtisch trifft sich künftig 14-tägig. Der jeweils 2. Montag im Monat hat einen klaren thematischen

Schwerpunkt auf Eckernförde

Themenvorschlag Markus:

1: Gründung Ortsgruppe Eckernförde

Sollte möglichst bald erfolgen, damit in der Öffentlichkeit nicht der Eindruck entsteht, dass die Gründung nur im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2013 erfolgt.

Anm. Franc 22.6.: da recht kontrovers diskutiert wird, ob überhaupt schon Untergliederungen erforderlich sind, oder ob es nicht nur Piraten bedarf, die sich "offiziell" bereit erklären, die nötigen Aufgaben zu übernehmen, schlage ich vor, zunächst mal das Für und Wider von Untergliederungen generell zu erörtern, und erst danach die Frage zu diskutieren, welche Art der Untergliederung für den Kreis notwendig ist (Regionalverband, Kreisverband oder gar Ortsgruppe)

Beschluss vom LPT, dass bis zum nächsten LPT keine Untergliederungen gegründet werden.

2: Lokale Initiative: Kultutankstelle Eckernförde.

Siehe : <http://kulturtankstelle.net> Ein solcher "Kulturserver" könnte lokal eingerichtet werden. Es werden Mitstreiter benötigt, besonders für die technische Realisierung.

Michael Kröger regt an, dass sich eine AG Kultur gründet, um diese und ähnliche Themen vorantreibt. Er würde dabei helfen, die AG zu gründen, und bei Bedarf zu fördern.

3: Bundesweite Initiative Kulturpiraten.net. Piraten, die sich als Kreative oder Künstler verstehen stellen sich vor. Es soll eine entsprechende Domain entstehen, die inhaltlich in etwa dem folgt, was die Internetseite <http://eckkult.de> aufzeigt. Hierfür wird mind. ein "gestandener Pirat" gebraucht, der die Kommunikationswege der Piraten beherrscht. Es sollen bundesweit Piraten zum mitmachen aufgefordert werden.

Die Idee findet grundsätzlich Anklang, weil Kultur ja durchaus sehr politisch sein kann.